



Lust auf Jeans



Sie ist unkompliziert und hält viel aus: die Jeans. Wie Sie, passend ausgewählt, auch noch Ihrer Figur schmeicheln kann, erklärt Stilberaterin Annette Sax.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir Frauen lieben Jeans. Das blaue Universaltalent gibt es nicht nur in unzähligen Ausführungen für jeden Geschmack und Geldbeutel, es verbindet die Menschen wie kein anderes Kleidungsstück. Von dem in Franken geborenen Levi Strauss erfunden, schreiben Blue Denim Jeans die größte Erfolgsstory der Modegeschichte. Das strapazierfähige und langlebige Bein Kleid verleiht uns eine gewisse Lässigkeit und Natürlichkeit; es ist praktisch und durch seine unglaubliche Wandlungsfähigkeit für viele Gelegenheiten ein treuer Begleiter. Doch, wie jedes Kleidungsstück, sollte es zu Persönlichkeit und Körper passen. So finden Sie Ihre Lieblings-Jeans:

haben einen maskulinen Touch. Passend für sportlich-rustikale Frauentypen mit weniger ausgeprägten Rundungen.

Ein hoher Taillenbund kaschiert ein Bäuchlein und streckt die Beine, ist aber nur vorteilhaft, wenn der Abstand Ihrer Taille zum Schritt eher kurz ist. Eine tiefer Bund schmeichelt Frauen mit schmaleren Hüften und längeren Beinen. Vielen Frauen steht eine mittlere Leibhöhe am besten. Je kurviger die Figur, umso weicher und dehnbarer sollten die Materialien sein. Sind Sie sehr schlank, sehen Stoffe mit Stand deutlich besser aus. Je kräftiger Ihr Körperbau - diesen erkennen Sie am Hand- und Fußgelenk - umso größer kann die Ziernaht sein, je graziler Ihr Körperbau, umso feiner sollte diese sein. Weiter innen sitzende Gesäßtaschen lassen breitere Hüften schmaler wirken, nicht zu tief sitzende verlängern Ihre Beine optisch. Sind Sie ein klassischer oder eleganter Typ, werden Sie in dunklen Jeans ohne auffällige Waschungen wunderbar aussehen. Um dagegen im „Destroyed Look“ - in Jeans mit durchlöcherter Stoff - authentisch zu wirken, sollten Sie schon ein wenig Abenteuerlust oder Tatkraft ausstrahlen.

Je neutraler dieses Allround-Genie ist, je weniger modische Details es aufweist, umso besser ist es für eine „Capsule-Wardrobe“ - eine zeitlose Grundgarderobe, die nur aus wirklich wesentlichen Teilen besteht - geeignet und damit eine lohnende Anschaffung. Nachhaltige Labels, die Biobaumwolle verarbeiten und auf eine giftfreie, umweltschonende und faire Produktion achten, sorgen beim Kauf für noch mehr gute Gefühle.

Herzlichst,
Ihre *Annette Sax*



Annette Sax

In ihrem Studio in Roden-Ansbach berät die Stilberaterin Frauen und Männer in Bezug auf Selbst- und Stilfindung sowie authentische Außenwirkung in Beruf und Privatleben. Für Firmenschulungen ist sie deutschlandweit unterwegs. Ihre Arbeitsweisen sind einzigartig. Die Persönlichkeit eines Menschen liebevoll zum Strahlen zu bringen, ist ihr eine Herzensangelegenheit. Mehr unter www.annettesax.de

Gerade Jeans sind weder ausgestellt noch verjüngen sie sich am Bein und stehen vielen Frauen. Sie zeigen Figur, ohne unvorteilhaft zu wirken. Haben Sie Taille, sollte auch die Hose tailliert sein; ist Ihre Hüfte gerade, sollte auch die Jeans im Hüftbereich gerade sein. **Skinny Jeans** zeigen jede Rundung. Am besten wirken sie an Frauen mit V-Figur oder insgesamt schmal gebautem Körper. Toll wirken sie kombiniert mit längeren Oberteilen, je nach Figur, taillenbetont oder im Oversize-Look. **Bootcut-Jeans** sitzen nicht ganz so eng am Oberschenkel, werden zum Knie hin schmaler und sind mit leichtem Schwung ausgestellt. Sie wirken weiblich und passen für viele Figurtypen. Varianten mit schmalerem Oberschenkel und ausgestelltem Bein sind wiederum bei größeren Frauen mit schmalerem Unterkörper besser aufgehoben. **Boyfriend-Jeans** simulieren, wie der Name schon sagt, dass Sie diese von einem Ihnen sehr vertrauten männlichen Bekannten geliehen haben. Sie sitzen sehr locker, meist auf den Hüften und